ZerOS Softwareaktualisierung (Release Version)				
Neue Version:	7.11	Datum:	6. April 2022	
Vorherige Version:	7.10	Datum:	09. November 2021	

ZerOS Software Release 7.11

Einführung

ZerOS 7.11 ist eine neue Softwareversion, die für alle nachfolgend aufgelisteten Konsolen und Server mit dem ZerOS-Betriebssystem empfohlen wird. Diese Versionshinweise beschreiben die neuen Funktionen, Verbesserungen und Fehlerbehebungen zwischen den Versionen 7.10 und 7.11.

Betroffene Produkte

- ✓ FLX
- ✓ FLX S24 & S48
- ✓ ZerOS Server
- ✓ ORB Serie
- ✓ Solution Serie
- ✓ SCD Server & SCD Server Pro
- ✓ Leap Frog 48 & 96
- ✓ Phantom ZerOS (Offline-Software)

Kompatibilität

Es sind keine Kompatibilitätsprobleme zu der Version 7.10 bekannt.

Aktualisieren der ZerOS-Software

Bitte beachten Sie die Update-Hinweise am Ende dieser Informationen.

Der Installationsprozess entfernt alle Daten auf der Konsole, einschließlich aller Show-Dateien. Wenn die aktuelle Show-Datei noch benötigt wird, stellen Sie bitte sicher, dass eine Sicherungskopie erstellt wurde, bevor Sie mit dem Update fortfahren. Nach Abschluss des Updates können Sie Ihre Show erneut laden (falls kompatibel).

Bei der Durchführung eines Software-Updates ist es wichtig, dass die Stromversorgung nicht unterbrochen wird. Ein Stromausfall während eines Softwareupdates kann Ihre Konsole unbrauchbar machen.

Neue Eigenschaften

ZOS-5815 - Aktualisierungen der Home-Funktionalität bei der FLX Serie

Attribute können durch Halten der Home-Taste und der Anwahl einer Attributtaste auf die Home-Werte gesetzt werden. Auch können mehrere Attribute auf die Home-Werte gesetzt werden, wenn die Home-Taste gehalten wird und die verschiedenen Attributtasten nacheinander angewählt werden (zuerst eine Attributtaste halten und dann die Home-Taste funktioniert ebenfalls).

Einzelne Attribut-Parameter können nun auf die Home-Werte gesetzt werden, indem Sie die Home-Taste gedrückt halten und gleichzeitig die mittlere Taste im Encoder antippen.

ZOS-5951 - Referenzierung von Farbfiltern

Bei der Auswahl von Farb-Bibliotheken (über Filterbibliotheken oder Mood Boards von LEE Filters) werden nun Verweise auf die ausgewählten Farbfilter angezeigt, anstatt der vorherigen RGB-Werte. Im Display über den Encodern werden Filternummer und Filtername angezeigt (zusammen mit den DMX-Werten). Das Ausgabefenster (Output Window) zeigt im externen Monitor ebenfalls Filternummer und Filtername, wenn Geräte ausgewählt sind oder sich Attribut-Parameter aktiv im Programmer befinden.

	Intensity	Red	Green	Blue
[1] LED - RGB	0	0	d	

ZOS-9463 - Aktualisierungen der Farbanzeige (Colour Window), Farbfilterbibliotheken und Mood Boards von LEE Filters

Die Farbfilterbibliotheken für LEE, Rosco und Apollo wurden aktualisiert - die GamColor-Bibliothek wurde hinzugefügt. Neue Mood Boards von LEE Filters sind ebenfalls enthalten. Diese Daten sind nun Teil der ZerOS-Gerätebibliothek (ZOS-10872), um zukünftige Updates über die ZerOS-Gerätebibliothek zu vereinfachen und nicht mehr über das ZerOS-Betriebssystem.

Bei der FLX Serie hat die Farbanzeige (Colour Window) eine neue Reihe von Schaltflächen am oberen Rand, die sich horizontal scrollen lässt. Wenn Sie auf die Schaltfläche "Fader" klicken, wird die Ansicht "Active = Aktiv" angezeigt (bei der FLX Serie wurde die vorherige Ansicht "Static = Statisch" entfernt). Alle Farbfilterbibliotheken werden in der oberen Reihe und nicht in einer eigenen Schaltfläche aufgeführt.

Boards Filters	LEE	Roscolu	ıx Su	pergel	e-colour+	Cineç	gel G	amColor	Apollo
100 gypsy pink	101 lavender blue	103 blue rose	104 broadway rose	105 antique rose	105X 3/4 antique rose	106 1/2 antique rose	107 1/4 antique rose	108 1/8 antique rose	109 naked pink
110 dark rose	120 bright pink	130 rose	135 soft pink	140 dark magenta	150 pink punch	152 party pink	154 baby pink	155 light pink	160 chorus pink
170 dark flesh pink	180 cherry	190 cold pink	195 nymph pink	220 pink magenta	235 pink red	245 light red	250 medium red xt	270 red orange	280 fire red
290 fire orange	305 french rose	310 english rose	315 autumn glory	320 peach	323 indian summer	324 dark bastard amber	325 bastard amber	327 pale sepia	328 tan tone
235 p	Red ink red (255)	Gree 235 pink re	n d (100)	235	Blue pink red (10	9)		



ZOS-10873 - Suchfilter für Gerätetypen

Die Setup-Ansicht "Add Fixtures = Geräteytpen hinzufügen" wurde mit der neuen Funktion "Add Filter = Filter anwenden" erweitert. Diese neue Funktion ermöglicht es, Gerätetypen mit entsprechenden DMX-Kanalzuweisungen in der umfangreichen ZerOS-Bibliothek zu finden. Zunächst wird die Anzahl der DMX-Kanäle festgelegt. Danach kann die Suche weiter eingegrenzt werden, indem bestimmte Parameter den Kanälen zugewiesen werden. Mit der OK-Taste kehrt man zur Setup-Ansicht "Add Fixtures = Gerätetypen hinzufügen" zurück, zeigt aber nur die Suchfilter-Ergebnisse an. Diese Funktion kann zusammen mit der nachfolgenden Funktion "Export fixture = Gerätetyp exportieren" (ZOS-10875) verwendet werden, um ein gleichwertiges Gerät zu finden und es dann als alternativen "Manufacturer = Hersteller" / "Model = Typ" / "Mode" zu speichern.

2 Edit Filter						
# of channels 7	- +	Number of fi	xtures found: 1	0		
Channel 1 Any	Channel 2 Any	Channel 3 Red	Channel 4 Green	Channel 5 Blue	Channel 6 Amber	Channel 7 Any
	ОК		Clear filter		Cance	

ZOS-10875 - Gerätetyp exportieren (Export fixture)

In der zweiten Setup-Ansicht "Add Fixtures" wurde eine Export-Option hinzugefügt. Mit dieser neuen Funktion kann jeder Gerätetyp als Datei .zfix auf einem externen USB-Stick gespeichert werden (auch Gerätetypen die über RDM oder aus einer ASCII-Showdatei erstellt wurden) - diese können dann in eine andere ZerOS-Konsole geladen werden. Unter "Advanced = Erweitert" können "Manufacturer = Hersteller" / "Model = Typ" / "Mode" geändert werden, bevor der Gerätetyp (zusammen mit möglichen RDM-Informationen) exportiert wird. Diese Funktion kann zusammen mit ZOS-10873 verwendet werden, um ein gleichwertiges Gerät zu finden und es dann als alternativen "Manufacturer = Hersteller" / "Model = Typ" / "Mode

② Save					
Destination					
Filename	Device				
Strand Aurora	Local Drive	Refresh			
Advanced					^
Manufacturer	Model	Mode	RDM		
Strand	Aurora 12	SOCC 12 Cell	Disabled	Enabled	
ОК	Cancel				

ZOS-10909 - Unterstützung unterschiedlicher LED-Systeme

Der Farbmisch-Algorithmus von ZerOS unterstützt jetzt über 20 LED-Systeme. Diese zusätzlichen LED-Farben werden mit Auto-Farbpaletten, dem Colour Picker, dem Image Picker, durch die Colour Fader, den Farbfilterbibliotheken, den Mood Boards von LEE Filters, den Effekten und der Change-Profile-Funktion (Fixture-Swap) unterstützt.

Zu den unterstützten Parametern gehören: Deep Red, Red, Red Orange, Orange, Amber, Yellow, Light Green, Lime, Green, Mint Green, Green, Cyan, Cyan, Royal Blue, Blue, Indigo, Deep Blue, Congo Blue, Purple, Magenta, Violet, UV und Pink

Auto-Effekt-Paletten basieren weiterhin auf der RGB-/CMY-Farbmischung, stellen aber alle anderen LED-Systeme auf 0% ein, wenn diese ausgewählt werden.

ZOS-10911 - Farbtemperaturen

Neben den Funktionen "Colour Picker" und "Colour Fader" wurde "Colour Temp = Farbtemperatur" eingepflegt. Damit kann eine Standardfarbe ausgewählt und dann in der Farbtemperatur angepasst werden. Durch Antippen der Schaltfläche "Temp." wird der Fader auf den Standardwert zurückgesetzt. Der Standardwert der Schaltfläche "Temp." kann geändert werden, indem der Fader eingestellt und RECORD TEMP eingegeben wird - auch die Befehle UPDATE TEMP und DELETE TEMP werden unterstützt, um den benutzerdefinierten Wert zu entfernen und zum Standardwert zurückzukehren.



ZOS-10912 - Parameterliste für Gerätetypen

Die erste Setup-Ansicht "Add Fixtures" enthält nun eine Parameterliste für den ausgewählten Gerätetyp. Diese Funktion kann bei der Auswahl eines Gerätemodes oder zusammen mit ZOS-10873 hilfreich sein, um ein gleichwertiges Gerät zu finden, welches als mögliche Alternative in Frage kommen würde.

Lichtsteuerungssysteme – Release Notes DE

Fixture		ABC	ABC		AB
Add	Stellar Labs		200F TV Fresnel Tungsten	8 bit (6 Chans)	
fixtures	Strand		300S Softlight Daylight	16 bit (11 Chans)	
Save	Studio Due		300S Softlight Tungsten		
	Sumger		400F TV Fresnel Daylight		
Load	Sumolight		400F TV Fresnel Tungsten		
Settings	Sunfrom		Acclaim LED Fresnel	1, 2 - Intensity	
	Suntech		Acclaim LED PLE	4, 5 - Red	
Defaults	Swefog		Acclaim LED Zoomspot	6, 7 - Green	
Universes	Swelite		Aurora 4	10, 11 - Lime	
	Syncrolite	ſ	Aurora 12		
Devices	T8 Technologies		Cantata LED Fresnel Full Col	Add Filter	Vext:

ZOS-10932 - Multicell-Standardscheinwerfer

Im Setup unter "Add Fixtures > Generic = Standardscheinwerfer hinzufügen" sind jetzt Geräteprofile für "RGB Multicell", "RGBA Multicell", "RGBAW Multicell" und "RGBW Multicell" als 8-Bit oder 16-Bit Versionen verfügbar. Die Zellen können pro Gerätetyp definiert werden (RGB 8-Bit reicht von 2 Zellen bis zu 170 Zellen) und verhalten sich wie lineare LED-Strips.

ZOS-10933 - ZerOS-Gerätebibliothek 3.1

Die ZerOS-Gerätebibliothek speichert jetzt Farbfilterbibliotheken für LEE, Rosco und Apollo und Mood Boards von LEE Filters (ZOS-9463), zusammen mit dem neuen Suchfilter für Gerätetypen (ZOS-10873) und dem Farbmisch-Algorithmus (ZOS-10909). Zukünftige Aktualisierungen dieser Daten erfolgen über die ZerOS-Bibliothek und nicht mehr direkt über das ZerOS-Betriebssystem. Weitere Updates umfassen die neuesten ArtNet-OEM-Codes und mehr als 29.000 Gerätetypen.

ZOS-10934 - Textfarben in den Setup-Ansichten Fixture Schedule und Add Fixtures

Beim Laden von Show-Dateien aus früheren ZerOS-Versionen werden Geräte (Fixtures) im Setup unter "Fixture Schedule" und "Add Fixtures" in roter Schrift hervorgehoben. Dieses sind sogenannte "Legacy" Gerätetypen aus einer älteren Gerätebibliothek oder Gerätetypen die über RDM oder aus einer ASCII-Showdatei erstellt wurden. Im Menüpunkt "Fixture Schedule" können Sie diese rot markierten Gerätetypen in das neue Gerätebibliothekenformat konvertieren, denn möglicherweise unterstützen diese nicht vollständig die neuesten ZerOS-Funktionen.

Nach dem Aktualisieren wird dringend empfohlen, alle Cues und Showdaten zu überprüfen, in denen die Gerätetypen programmiert wurden. In der Ansicht wurde die Sättigung der roten Schrift reduziert, um weniger alarmierend zu wirken.

Fixture schedule	Ch #	Change all Names	Settings	Chang	ge all Profiles	Addres
Add	1	VL800 EventWash	None	VL800 Event	Wash	1/1
fixtures	2	VL800 EventWash	None	VL800 Event	Wash	1/23
Save	3	VL800 EventWash	None	VL800 Event	Wash	1/45
	4	VL800 EventWash	None	VL800 Event	Wash	1/67
Load	5	VL800 EventWash	None	VL800 Event	Wash	1/89
	6	VL800 EventWash	None	VL800 Event	Wash	1/111
Settings	7	VL800 EventWash	None	VL800 Event	Wash	1/133
Restance in the	8	VL800 EventWash	None	VL800 Event	Wash	1/155
Defaults	9	VL800 EventWash	None	VL800 Event	Wash	1/177
Universes	10	VL800 EventWash	None	VL800 Event	Wash	1 / 199
Devices	All pato fixtur	hed VL10 es BeamWash	VL2600 Spot	SL Bar 660	VL800 EventWash	DMX Universe 1

Optimierungen und Bugfixes

ZOS-8413	Hue-, Saturation- and Value-Parameter sind jetzt im Farbmisch-Algorithmus enthalten
ZOS-9525	"Advanced = Erweitert" im SETUP > SAVE ist jetzt standardmäßig eingeklappt
ZOS-10859	Zwei zusätzliche Auto-Farbpaletten wurden hinzugefügt - "Warm White = Warmweiß" und "Cool White = Kaltweiß"
ZOS-10865	Stabilitätsverbesserungen bei der Auswahl einer hohen Anzahl von Gerätetvoen in der Setup-Ansicht "Fixture
	Schedule"
ZOS-10870	Stabilitätsverbesserungen bei der Anzeige der "Fixture Levels" bei den Serien ORB und Solution
ZOS-10876	Stabilitätsprobleme bei der Erkennung von RDM-Geräten, die fälschlicherweise unterschiedliche "Subdevice"
200 10010	Auszählungen auf Boot- und Sub-Geräten melden
705-10882	IV in der Farbeischung kann für Gerätetwan mit IV im Satun (Eixture Schedule) aktiviert oder deaktiviert werden
709-10002	Earthparameter habon aktualisiorte Standardworth zur Unterstützung von ZOS-10000 erhalten (Unterstützung
203-10005	Tabbalance haben akualisere Standarowene zur Onterstützung von 200-1000 erhalten (Onterstützung
706 10004	unterschiedlicher LeD-Systeme)
203-10004	
706 40000	Zeros-Farissieuerung kompaniser zu sein
205-10886	Optimierung in der automatischen Gerateauswani bei Fader-Bewegung (Auto-Select on Fader Movement)
205-10887	Optimierung der Encoder mit Multiceil-Geratetypen, bei denen die Zeilen umgekentt waren
ZOS-10888	Zellen von Multicell-Geratetypen wurden gelegentlich nicht korrekt in Cues gespeichert
ZOS-10892	Informationen von Gerätetypen in CSV-Export-Dateien waren nicht korrekt enthalten
ZOS-10899	Stabilitätsverbesserungen bei der ORB XF
ZOS-10902	Optimierung bei benutzerdefinierten Multi-Part-Gerätetypen (.ift)
ZOS-10903	Optimierung bei der ORB-Serie (Anzeige Cue-Details konnte zu einem Absturz führen)
ZOS-10904	Stabilitätsverbesserungen beim Löschen von RDM-Geräten, während "Identify = Identifizieren" aktiv war
ZOS-10910	Aktualisierungen in den Bereichen "Color Faders", z.B. das Hinzufügen von "Default" Schaltflächen über jedem
	Fader und das Entfernen der "Static" Ansicht
ZOS-10916	V. Cool White, Cool White, White, Med. White und Warm White Parameter sind jetzt im Farbmisch-Algorithmus
	enthalten
ZOS-10918	Optimierungen bei der Beschriftung und Nummerierung von Parametern
ZOS-10919	Gelockerte Regeln beim Laden von nicht konformen ASCII-Showfiles (Herabstufung einiger Fehler zu Warnungen)
ZOS-10926	Optimierungen bei der Steuerung von Gerätetypen mit Farbmischungen in Masterzellen und Finzelzellen
ZOS-10930	Stabilitätsverbesserungen beim Wechseln der externen Desktop-Ansichten, während die Maustaste über den
	Eixture-Details gedrückt gehalten wird
ZOS-10936	Ontimierungen beim Wechseln von Gerätetypen, die eine andere Earbmischmethode verwenden

ZOS-10936 Optimierungen beim Wechseln von Gerätetypen, die eine andere Farbmischmethode verwenden

Keine weiteren Fehler bekannt.

Anweisungen zur Softwareaktualisierung

Bitte machen Sie sich mit diesen Update-Anweisungen vertraut, bevor Sie fortfahren. Anweisungen müssen genau in der Reihenfolge ausgeführt werden. Abweichungen oder Unterlassungen können die Konsole unbrauchbar machen, die dann zur Wiederherstellung in den Service gebracht werden muss.

Treten zu irgendeinem Zeitpunkt Schwierigkeiten auf oder haben Sie Zweifel an einer der folgenden Anweisungen, dann fahren Sie nicht mit dem Update fort und wenden Sie sich an Zero 88.

Der Installationsprozess entfernt alle Daten auf der Konsole, einschließlich aller Show-Dateien. Wenn die aktuelle Show-Datei noch benötigt wird, stellen Sie bitte sicher, dass ein Backup erstellt wurde, bevor Sie mit dem Update fortfahren. Nach Abschluss des Updates können Sie Ihre Show bei Bedarf neu laden.

Bei der Durchführung eines Softwareupdates ist es wichtig, dass die Stromversorgung nicht unterbrochen wird. Ein Stromausfall während eines Softwareupdates kann Ihre Konsole unbrauchbar machen.

Konsolen mit ZerOS 7.8.3 oder neuer

Um das Update durchzuführen:

- Laden Sie die Software von der Zero 88 Website herunter (https://www.zero88.com/zeros)
- Entpacken Sie den Download und speichern Sie die .exe-Datei auf einen USB-Stick (nicht in einen Ordner)
- Stecken Sie den USB-Stick in die Konsole (USB-Port auf der Rückseite der Konsole)
- Drücken Sie SETUP, um den Setup-Bildschirm der Konsole aufzurufen
- Wählen Sie "Load" aus
- Wählen Sie die Datei aus der angezeigten Liste und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm
- Sobald das Update abgeschlossen ist, entfernen Sie den USB-Stick und starten Sie die Konsole neu

Sobald die Software auf dem neuesten Stand ist, können Sie mit den neuen Funktionen vertraut machen. Bitte führen Sie diese Versionshinweise bei der Bedienung des Pultes mit sich, da sich einige Funktionen geändert haben. Viel Erfolg!

Konsolen mit ZerOS 7.8.2.39 oder älter

Um das Update durchzuführen, benötigen Sie einen bootfähigen USB-Stick. Dieser wird als Teil des Prozesses gelöscht und neu formatiert. Mögliche Dateien auf dem USB-Stick müssen zuvor gesichert werden.

Manche USB-Sticks sind nicht kompatibel, da nicht bootfähig. Bei Problemen verwenden Sie bitte den originalen Zero 88 USB-Speicherstick. Das Update installiert die komplette Software auf der Konsole. Die .exe Datei macht aus dem USB-Stick ein bootfähiges Speichermedium (Installationsverzeichnis).

Laden Sie das Software-Update unter https://www.zero88.com/zeros herunter und entpacken Sie die Datei auf den PC (nicht auf den USB-Stick). Stecken Sie den o.g. USB-Stick in eine USB-Schnittstelle an Ihrem PC. Klicken Sie auf die .exe Datei (ZerOS OS Creator USB) und folgen Sie den Anweisungen im Bildschirm. Nach einigen Minuten ist die Installation auf dem USB-Stick beendet. Entfernen Sie den USB-Stick vom PC. Das Software-Update ist nun auf dem USB-Stick installiert. Stecken Sie den USB-Stick in den USB-Port auf der Rückseite der Konsole und starten Sie die Konsole wie normal.

Die Konsole fährt automatisch in die Installation der neuen Software. Drücken Sie mit Hilfe der Enter-Taste auf der Konsole, USB-Maus oder USB-Tastatur die Option [Install ZerOS]. Die Software wird nun in wenigen Minuten installiert. Nach Fertigstellung der Installation werden Sie aufgefordert den USB-Speicherstick zu entfernen und die Konsole neu zu starten. Führen Sie diese Schritte aus und der Update-Prozess ist abgeschlossen.